

POLYGLOTT on tour

Mexiko

Mit großer Falkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)



POLYGLOTT on tour

Mexiko

Die Autorin
Ortrun Egelkraut

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 32 Unterwegs mit Kindern
 - 48 Archäologische Enthüllungen
 - 70 Frida Kahlo und Diego Rivera
 - 137 Wellness à la mexicana

- ERSTKLASSIG!**
- 34 Charmant übernachten
 - 52 Typisch genießen
 - 55 Die schönsten Märkte
 - 132 Yucatáns schönste Naturreservate
 - 149 Gratis entdecken

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 38 Die Lage Mexikos

- REGIONEN-KARTEN**
- 73 Umgebung von Mexiko-Stadt
 - 78 Der Westen
 - 102 Zwischen Golf und Pazifik
 - 122 Yucatán
 - 140 Der Norden

- STADTPLÄNE**
- 60 Mexiko-Stadt
 - 69 Coyoacán

6 Typisch

- 8 Mexiko ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 160 Checkliste Mexiko

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 34 Unterkunft
- 153 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

36 Land & Leute

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 41 Natur & Umwelt
- 42 Die Menschen
- 43 Religion & Brauchtum
- 43 Kunst & Kultur
- 50 Feste & Veranstaltungen
- 52 Essen & Trinken
- 54 Shopping
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLLE ALLGEMEIN

-  **Erstklassig**  Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Aktivitäten und Erlebnisse
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-   Top-Highlights und Highlights der Destination

56 Top-Touren & Sehenswertes

58 Mexiko-Stadt

- 62 Tour ① Centro Histórico
- 66 Tour ② Paseo de la Reforma
- 69 Tour ③ Spaziergang in Coyoacán

75 Der Westen

- 77 Tour ④ Auf der Straße der Unabhängigkeit
- 77 Tour ⑤ Gen Norden
- 80 Tour ⑥ Von Guadalajara an den Pazifik
- 81 Tour ⑦ Küstenroute 1
- 81 Tour ⑧ Ruta del Sol oder Ruta del Jaguar
- 82 Tour ⑨ Küstenroute 2
- 83 Unterwegs im Westen

99 Zwischen Golf und Pazifik

- 101 Tour ⑩ El Tajín und Veracruz
- 101 Tour ⑪ Durch die Sierra Madre an den Pazifik
- 104 Tour ⑫ Von Oaxaca nach Palenque
- 105 Unterwegs zwischen Golf und Pazifik

119 Yucatán

- 121 Tour ⑬ Kleine Yucatán-Rundfahrt
- 122 Tour ⑭ Große Yucatán-Rundfahrt
- 124 Unterwegs in Yucatán

138 Der Norden

- 139 Tour ⑮ Zugfahrt durch die Barranca des Cobre
- 141 Tour ⑯ Kleine Baja-Rundfahrt
- 142 Unterwegs im Norden

147 Extra-Touren

- 148 Tour ⑰ Der Klassiker: Mexiko kompakt in zwei Wochen
- 150 Tour ⑱ Routa de Cortés: Auf den Spuren der Eroberer in einer Woche

	TOUR-SYMBOLS		PREIS-SYMBOLS	
①	Die POLYGLOTT-Touren		Hotel DZ	Restaurant
⑥	Stationen einer Tour	€	bis 100 US-\$	bis 10 US-\$
①	Hinweis auf 50 Dinge	€€	100 bis 200 US-\$	10 bis 20 US-\$
[A1]	Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte	€€€	über 200 US-\$	über 20 US-\$
[a1]	Platzierung Rückseite Faltkarte			

Am Strand von Tulum an der
Riviera Maya, Yucatán





TYPISCH

50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

1 Radfahren in der Metropole

Leihen Sie sich an einer der Buden entlang der Reforma ein Fahrrad aus › S. 62 und radeln Sie am Sonntagvormittag mit tausenden Mexikanern über den dann autofreien Boulevard (So 9.30–16.30 Uhr, Reispas hinterlegen).

2 Abtauchen ins Museum

Das Museo Subacuático de Arte › S. 128 ist ein einzigartiger Unterwasser-Skulpturenpark nahe Cancún. Rund 500 lebensgroße Figuren zu Alltags- und Zukunftsthemen warten auf Schnorchler und Sporttaucher.

3 Kochkurse

Wer die Geheimnisse der mexikanischen Küche ergründen will, kann etwa in Oaxaca mit Alejandro Ruiz, dem Küchenchef des Restaurants Casa Oaxaca › S. 112, auf dem Markt die Zutaten einkaufen für ein typisches Oaxaca-Menü, das anschließend gemeinsam zubereitet und genossen wird.

4 Im Ballon über die Pyramiden gleiten

Frühmorgens erheben sich am Globopuerto bis zu 30 bunte Ballons, um für eine gute Stunde über die archäologische Zone Teotihuacán › S. 74 zu schweben – ein

unvergessliches Erlebnis (ab 2100 Pesos, www.flyvolare.com.mx).

5 Zip Bike im Freizeitpark

Sie heißen Canopy, Tirolesa oder Zip Line: Am Seilzug hängend saust man durch die Lüfte. In Xel-Há › S. 126 an der Riviera Maya schaukelt man dagegen genüsslich über Lagunen und Höhlen, muss dabei aber selbst in die Pedale treten – im fliegenden Fahrrad sozusagen.

6 Mexikos Farben und Düfte

erleben Sie am besten bei einem Marktbesuch. Einer der schönsten, größten und buntesten ist der Sonntagsmarkt in Tlacolula › S. 114.

7 Tanzen Sie mit

Keine Angst vor falschen Schritten: In Mexiko-Stadt wird auf der Plaza Ciudadela/Plaza de Danzón [e3] unter der Woche geprobt, am Samstagnachmittag versammeln sich die Könner (Metro: Balderas; Mo–Sa ab ca. 16 Uhr).

8 Über die Barranca del Cobre fliegen

Sind Sie schwindelfrei und ohne Höhenangst? Im Parque de Aventura Barrancas del Cobre › S. 142 erwartet Sie mit 1113 m Länge und 450 m über dem Abgrund Mexikos längste und höchste Tirolesa. Oder Sie legen im Zip Ri-

der, einer Art Sessellift, 2,5 km in 3 Minuten zurück (www.chihuahua.gob.mx/turismoweb).

9 Auf Pyramiden klettern In vielen archäologischen Stätten ist das Besteigen der Pyramiden und Paläste verboten. Erlaubt ist es z. B. (noch) in Teotihuacán › S. 74. Erklimmen Sie die 238 Stufen – anstrengend, aber lohnend!

10 Pueblos mancomunados In der Sierra Norte von Oaxaca pflegen viele Gemeinden ihre traditionelle Selbstverwaltung. Wer den Alltag dieser »Pueblos mancomunados« › S. 114 erleben und die Natur im Nebelwald entdecken will, kann sich den Expediciones Sierra Norte anschließen (Tel. 951/5 14 82 71, www.sierranorte.org.mx).

11 Fiesta Mexicana Fast alle Ferienhoteles haben meist einmal pro Woche eine typische Fiesta Mexicana im Programm, mit Mariachis, Folkloretänzen, einem üppigen Büfett mit vielen Köstlichkeiten des Landes und reichlich Tequila! Singen Sie mit: *México lindo y querido!*

... probieren sollten

12 Heuschrecken in Oaxaca Schmecken viel besser als man befürchtet: Chapulines, geröstete Heuschrecken, mit Limone und Salz gewürzt, werden in Oaxaca auf allen Märkten angeboten und in den besten Restaurants serviert.



Großartige Ausblicke über die Barranca del Cobre hat man auch von der Seilbahn aus

Dazu passt ein kräftiger Mezcal. Probieren Sie sie z. B. im Restaurant Catedral › S. 112.

13 Mole poblano in Puebla Für die Königin unter den Mole-Soßen werden Dutzende von Zutaten verarbeitet, u. a. Anis, Nelken, Zimt, Sesamsamen, verschiedene Chilisorten und Schokolade. Traditionell serviert man die sämige schwarze Mole poblano zu *pollo* (Huhn). Berühmt: Fonda Santa Clara › S. 106.

14 Cochinita pibil in Yucatán Mariniertes Schweinefleisch wird portionsweise in Bananenblätter gewickelt, langsam gegart und mit eingelegten roten Zwiebeln und einer scharfen *Salsa habanera* (Xnipepec) serviert – köstlich! Besonders große Portionen (reicht für zwei) gibt es im Restaurant Chaya Maya › S. 131 in Mérida.

15 Pan de Cazón in Campeche Das »Haifischbrot« ist mit Zwiebeln und Tomate gebratenes Fleisch vom Dornhai in Tortillas mit scharfer Salsa – eine opulente Mahlzeit,

Die Reiseregion im Überblick

Sonne, Strand und Badespaß, Natur und Kultur im Überfluss, Abenteuer und Archäologie für Entdeckernaturen, erholsames Genießen und ausgelassenes Vergnügen: Mexiko erfüllt jeden Urlauberwunsch!

Mexiko-Stadt

Die Hauptstadt ist politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum – und bietet einen hervorragenden Einstieg, Land und Leute kennenzulernen. Mexiko-Stadt ist eine moderne Metropole mit gigantischen Einkaufszentren, himmelsstürmender Architektur, exklusiven Läden, coolen Bars, edlen Restaurants, einer kreativen Kulturszene – und doch ist der mexikanische Herzschlag immer zu spüren, besonders im historischen Zentrum. Aztekische Überreste, Kirchen und Paläste aus spanischer Kolonialzeit liefern die einzigartige Kulisse für das bisweilen turbulente Schauspiel des Alltags.

Vorsicht ist geboten (nicht nur in Mexiko-Stadt) vor geschickten (Taschen-)Dieben. Doch vor allem begegnet man überaus freundlichen und hilfsbereiten Menschen.

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass ggf. verlängern lassen (siehe Infos von A–Z)
- Flug-/Bahntickets
- Kopien der Reiseunterlagen elektronisch sichern oder als E-Mail abrufbar halten
- Stoffgürteltasche für Pass, Geld, Kreditkarten
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter für mexikanische (= US-amerikanische) Flachsteckdosen einpacken

Der Westen

Zauberhafte Kolonialstädte, Klöster, die zu romantischen Hotels wurden, Folklore und Feste, bunte Märkte und fröhliche Mariachis, einsame Fischerdörfer und lebhaft Badeorte wie Puerto Vallarta oder Acapulco, steile Klippen und versteckte Buchten – das und noch viel mehr bietet Mexikos Westen: eine kulturell reiche, landschaftlich vielseitige Region, die 13 Bundesstaaten umfasst oder berührt. Einmalig in der Welt sind die Überwinterungsquartiere der Monarchfalter in den Bergen von Michoacán, seit 2008 UNESCO-Welterbe. Für ein weiteres Naturschauspiel sorgen die Buckelwale, die zwischen Januar und März die große Bucht vor Puerto Vallarta bevölkern.

Der Osten – zwischen Golf und Pazifik

Die Region zwischen Golf und Pazifik, östlich der Linie Acapulco – Mexiko-Stadt, wird im Südosten von Guatemala und im Nordosten von der Halbinsel Yucatán begrenzt. Hier versammeln sich die höchsten Berge, hier befindet sich mit dem Isthmus von Tehuantepec die schmalste Stelle des Landes. Östlich davon, in Chiapas, Tabasco und Veracruz, prägt viel Wasser die Landschaft: Reißende Flüsse, riesige Stauseen, faszinierende Wasserfälle,

tiefe Schluchten, Nebel- und Regenwald, Lagunen, Mangroven und Sümpfe.

Von den Olmeken über die Zapoteken bis zu den Maya, um nur die bekanntesten zu nennen, haben unterschiedliche vorspanische Zivilisationen ihre Spuren hinterlassen. Ihre Nachfahren, die heutigen Indígenas, erhalten auf Märkten und bei Festen mit farbenprächtigen Trachten, Musik, Tanz und Zeremonien die uralten Traditionen lebendig. Städte wie Veracruz, Xalapa, Puebla, Oaxaca, die längst der Tradition die Moderne hinzugefügt haben, sowie das indianisch geprägte San Cristóbal de las Casas laden zu einem längeren Aufenthalt ein.

Während Mexikaner die Strände am Golf von Mexiko ihrer familienfreundlichen Preise wegen schätzen, bevorzugen Touristen die idyllischen Buchten zwischen den Steilküsten im Bundesstaat Oaxaca: Puerto Escondido und Huatulco sind Geheimtipps geblieben.

Yucatán

Die Halbinsel Yucatán im äußersten Osten Mexikos ist das ideale Ferienparadies für die ganze Familie: An der Karibik locken die schönsten Strände, und das Hinterland steckt voller Überraschungen. Urlauber aus aller Welt haben die Riviera Maya zum populärsten Reiseziel in Mexiko erkoren; nicht zuletzt, da Cancúns internationaler Flughafen aus Europa direkt angefliegen wird. Die meisten All-inclusive-Hotelanlagen bieten so viel an Abwechslung, dass man Gefahr läuft, sie gar nicht verlassen zu wollen.

Doch sollte man sich die Begegnung mit der »Mundo Maya«, der Welt der Maya, keinesfalls entgehen lassen. Höhepunkte sind die archäologischen Zonen Chichén Itzá, Uxmal und – etwas weiter entfernt – das magische Palenque. Die einst mächtigen Maya-Städte beeindrucken noch heute durch ihre Baukunst. Zur besonderen yukatekischen Mischung tragen zudem die reizvollen Kolonialstädte Mérida und Campeche bei.



Der Cañón del Sumidero nahe Tuxtla Gutiérrez in Chiapas

Steckbrief



- **Staatsname:** Estados Unidos Mexicanos – Vereinigte Mexikanische Staaten
- **Fläche:** 1 959 248 km²
- **Hauptstadt:** Ciudad

de México (Mexiko-Stadt), auch D.F. (Distrito Federal, Bundesbezirk)

- **Amtssprache:** Spanisch
- **Einwohner:** 113 Mio. (2013, geschätzt)
- **Landesvorwahl:** 00 52
- **Zeitzonen:** Zona Centro: MEZ –7 Std.;
Tiempo de la Montaña: MEZ –8 Std.;
Tiempo del Pacífico: MEZ –9 Std.;

Lage

Mexiko erstreckt sich zwischen dem 14. und 32. Grad nördlicher Breite sowie dem 86. und 118. Grad westlicher Länge. Im Norden grenzt Mexiko auf 3200 km Länge an die USA; im Südosten sind Guatemala und Belize (insgesamt 1100 km Grenze) die Nachbarn. Gerahmt wird das Land im Osten vom Golf von Mexiko und der Karibik, im Westen und Süden vom Pazifik.

Politik

Die Republik der Vereinigten Mexikanischen Staaten besteht aus 31 Bundesstaaten (Estados) und dem Bundesdistrikt D.F. Staatsoberhaupt und Regierungschef ist der Präsident, der nach sechs Jahren Amtszeit nicht wiedergewählt werden kann. In den einzelnen Bundesstaa-



Sommerzeit: 1. Aprilsonntag bis letzter Oktobersonntag

- **Währung:** Mexikanischer Peso (\$), auch Moneda Nacional (MN)

ten regiert jeweils ein Gouverneur. Mexikos demokratische Verfassung wurde als ein Ergebnis der Revolution 1917 verabschiedet. In der Folge etablierte sich die »Partei der institutionalisierten Revolution« (PRI), die 71 Jahre lang allein regierte und gleichsam den Staat verkörperte. Bei den Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000 kam es zum historischen Machtwechsel, als der Kandidat der konservativen Partei »Nationale Aktion« (PAN), Vicente Fox, von einem breiten Bündnis »Für den Wechsel« (*para el cambio*) gewählt wurde. Obwohl der Wechsel ausblieb, siegte sechs Jahre später der PAN-Kandidat Felipe Calderón mit äußerst knapper Mehrheit Mehrheit. 2012 kehrte mit Präsident Enrique Peña Nieto die PRI an die Macht zurück.

Wirtschaft

Mexiko steht weltweit auf Platz 14 (2014) unter den Wirtschaftsnationen und konkurriert mit Brasilien um die Führung in Lateinamerika.

Traditionell ist Mexiko ein Agrarland. Kaffee, Baumwolle, Tabak, Tomaten, Honig, Obst und Vieh führen die Liste der landwirtschaftlichen Ausfuhr Güter an. Ferner hat sich Tequila zum Exportschlager entwickelt. Die international große Nachfrage nach Mais für Biosprit hat in Mexiko wegen der Preissteigerungen eine »Tortilla-Krise« ausgelöst. Mais ist Grundnahrungsmittel Nummer eins.

Mexiko gehört zu den größten Erdölproduzenten der Welt. Um dringend notwendige neue Technologien anwenden zu können, hat Präsident Peña Nieto 2014 mit einer umstrittenen Energiereform das staatliche Erdölmonopol abgeschafft und den Sektor für private Investitionen geöffnet, dem Staatsunternehmen PEMEX aber 83 % der bestehenden und noch zu erkundenden Ölreserven zugesichert.

Mexiko ist reich auch an Bodenschätzen: Silber (größte Weltförderung), Gold, Blei, Zink, Eisen, Kupfer, Zinn, Uran und Schwefel. In der Industrie nimmt die Automobilproduktion einen herausragenden Platz ein. Auch deutsche Unternehmen (VW, künftig auch Audi und BMW) haben Produktions- und Zulieferbetriebe in Mexiko.

Der Fremdenverkehr (rund 23 Mio. Touristen jährlich) gehört neben dem Erdölexport und der Rücksendung von in den USA er-

wirtschafteten US-Dollars (*remesas*) zum Spitzentrio unter den Devisenbringern.

Sprache

Landes- und Amtssprache ist Spanisch (*castellano*). Von den 62 ethnischen Gruppen der mexikanischen Indígenas haben die meisten ihre eigene Sprache. Die zahlenmäßig größte Gruppe sind die Nahuá in Zentralmexiko (ca. 1,5 Mio.) und die Nachfahren der Maya in Chiapas, Tabasco und den Staaten der Halbinsel Yucatán (800 000).

Etwa 2 Mio. Indígenas beherrschen nur ihre Sprache, weitere 2 Mio. sprechen auch etwas Spanisch. Die Analphabetenrate wird national mit 6,9 % angegeben, in der indianischen Bevölkerung liegt sie bei rund 30 %!

In den Touristenzentren wird Englisch verstanden; wer durch das Land reist, sollte etwas Spanisch sprechen, das erleichtert den Kontakt zu den freundlichen und hilfsbereiten Menschen.



Grundnahrungsmittel Mais

Heißluftballon über der Sonnen-
pyramide von Teotihuacan



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES



MEXIKO-STADT

Kleine Inspiration

- **Eine Stadtrundfahrt** im Turibús unternehmen › S. 62
- **Ein Frühstück oder einen Drink am frühen Abend** in einem Dachterrassen-Café mit Blick auf den Zócalo genießen › S. 63
- **An einem Sonntagnachmittag** im Chapultepec-Park mexikanisches Familienleben beobachten › S. 66
- **Echte Tacos probieren**, z.B. bei »El Tizoncito« im Stadtteil Condesa › S. 68





In 2240 m Höhe gelegen, mit rund 1500 km² Fläche fast doppelt so ausgedehnt wie Berlin und längst über die Stadtgrenzen hinausgewachsen, ist Mexiko-Stadt eine der größten Metropolen der Welt.

Der offizielle Name lautet *Ciudad de México*, gebräuchlich ist auch die Bezeichnung *Distrito Federal* (Bundesdistrikt), abgekürzt D.F., was man *De Effe* ausspricht. Viele Hauptstadtbewohner, *chilangos* genannt, sagen schlicht *México*.

Aus der Luft wirkt die Hauptstadt endlos. Im Ballungsgebiet, der Zona Metropolitana, leben weit über 20 Mio. Einwohner. Am Boden, im Zentrum, merkt man schnell, dass sich Mexiko-Stadt auf überschaubarem Terrain und in wohl dosierten Tagesetappen ganz einfach »erobern« lässt. Zwei touristische Zentren sind ein »Muss«: Die Altstadt (Centro Histórico) und die Achse Reforma-Chapultepec-Park mit den bedeutendsten Museen. Viele weitere Viertel bieten sich je nach Aufenthaltsdauer und Interesse an.

So ist das Nobelviertel Polanco nördlich des Chapultepec-Parks mit Luxushotels, Edelrestaurants und Designerboutiquen (entlang der Avenida Presidente Masaryk) ideal zum Shopping auf hohem Preisniveau. Junge Leute zieht es in die bunte und laute Zona Rosa mit ihren vielen Billig-Shops, Bars und Clubs, auch die Gay-Szene hat hier ihre Treffpunkte. Wer hip und in ist, sehen und gesehen werden will, der lässt sich in den Szenevierteln Con-

desa und Roma südwestlich der Zona Rosa in den Straßencafés, Clubs und Lounges nieder und frönt der mexiterranen Lebensart.

Das mexikanische Herz, *El corazón*, pulsiert vor allem im Centro Histórico. Entlang der Reforma finden sich Banken, Firmenpaläste und Hotels, im Chapultepec-Park

SEITENBLICK

Colonia Condesa

Die Colonia Condesa entstand vor rund 100 Jahren auf dem Gelände der Pferderennbahn der Gräfin (Condesa) Miravalle. Gebaut wurde ab den 1920er-Jahren im Stil von Art Deco und Bauhaus. Seit den 1990er-Jahren erlebt »La Condesa« einen Aufschwung. Hier haben sich die jungen Reichen und Künstler aus aller Welt angesiedelt. Vor allem die Straßen Michoacán, Tamaulipas und Nuevo León sind gesäumt von Szenearaurants und schicken Bars (*antros*), Musikclubs, Boutiquen junger Designer und Galerien. Außergewöhnlich: das Design-Hotel Condesa DF (www.condesadf.com, €€€) mit seiner tollen Dachgartenbar.

In der östlich benachbarten **Colonia Roma** locken weitere In-Restaurants und -Bars sowie das Kulturzentrum Casa Lamm (Avenida Álvaro Obregón 99) mit Restaurant, Galerie und Buchladen.

Auf dem Zócalo vor der Kathedrale



Touren in Mexiko-Stadt

Tour ①

Centro Histórico

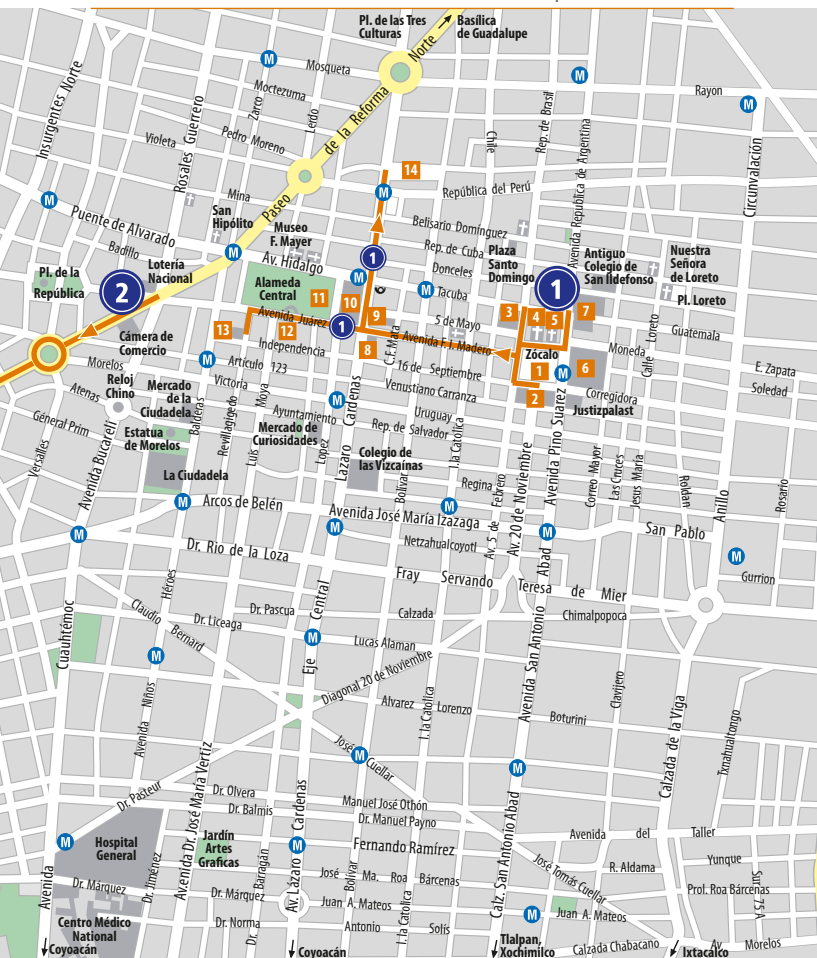
- 1 Zócalo
- 2 Palacios de Ayuntamiento
- 3 Monte de Piedad
- 4 Kathedrale
- 5 Sagrario Metropolitano
- 6 Nationalpalast
- 7 Templo Mayor
- 8 Torre Latinoamericana

- 9 Casa de los Azulejos
- 10 Palacio de Bellas Artes
- 11 Alameda Central
- 12 Plaza Juárez
- 13 Museo de Arte Popular
- 14 Plaza Garibaldi

Tour ②

Paseo de la Reforma

- 15 Museo Nacional de Antropología
- 16 Museo Tamayo
- 17 Museo de Arte Moderno
- 18 Castillo de Chapultepec
- 19 Monumento a los Niños Héroes



konzentrieren sich die Museen. Die Viertel Coyoacán und San Ángel haben koloniales Flair, und bei einer Bootsfahrt in Xochimilco ist die Großstadt ganz weit weg. Nördlich des Centro Histórico gehören zwei Ziele zu den Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt: der Platz der drei Kulturen in Tlatelolco und die Basílica de Guadalupe.

Verkehrsmittel

- **Metro:** Die U-Bahn ist das schnellste und mit 6 Pesos das billigste Verkehrsmittel (werktags 6–0.30 Uhr, Sa 6 bis 1.30 Uhr, So 7–0.30 Uhr). In Hauptverkehrszeiten sind die ersten Wagen Frauen und Kindern vorbehalten. Koffer dürfen nicht transportiert werden.
- **Metrobus:** Auf eigenen Busspuren inmitten der Hauptverkehrsstraßen

durchqueren fünf Linien die Stadt in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung; Linie 4 verbindet das Centro Histórico mit beiden Flughafenterminals.

- **Colectivos:** Diese Mini- oder größeren Busse sind pausenlos auf festen Routen unterwegs.
- **Taxis:** Für **Flughafentaxis** Tickets vorab am Schalter kaufen (empfehlenswert: Sitio300). Rot-gold sind die **frei zirkulierenden Taxis**. Aus Sicherheitsgründen werden jedoch **Sitio-Taxis** (rot) empfohlen. Man kann sie an ihrem Standplatz (*sitio*) telefonisch vorbestellen. **Limousinen** vor den Hotels sind sicher, teuer und können stundenweise oder einen ganzen Tag zum Festpreis gemietet werden. Die Fahrer sprechen meist Englisch.
- **Turibús:** Im knallroten Turibús kann man die Stadt bei einer dreistündigen

Rundfahrt erkunden oder mit Unterbrechung an über 20 Stationen. Von der Plaza Madrid (Col. Roma) fährt der Turibús Sur bis Coyoacán. Eine dritte Route führt vom Zócalo zur Basílica de Guadalupe. (Ticket Mo–Fr 140/70 Pesos, Sa, So 165/85 Pesos, www.turibus.com.mx).

- **Fahrräder:** Stadtbewohner können die »Ecobici« an rund 300 Stationen ausleihen. Für Touristen gibt es Mietfahrräder an Ständen entlang des Paseo de la Reforma und im Centro Histórico gegen Hinterlegung eines Ausweises (www.sedema.df.gob.mx/mueveteenbici) **50 Dinge** ① > S. 12.
- **Infos:** Secretaría de Turismo de la Ciudad de México, Infokioske im Stadtgebiet, Tel. (01 800) 0 08 90 90 (gebührenfrei innerhalb Mexikos), www.mexicocity.gob.mx.

Touren in Mexiko-Stadt [H6]



Centro Histórico ★

Route: Zócalo > Avenida Madero > Alameda Central > Pl. Juárez > Pl. Garibaldi

Karte: Seite 60

Dauer: 3–4 Stunden plus Besichtigungszeit

Praktische Hinweise:

- Das Centro Histórico zwischen Zócalo im Osten und Alameda-Park im Westen erwandert man am besten zu Fuß.

Tour-Start:

Im Centro Histórico, das mit Fußgängerzonen zum Flanieren einlädt, erzählt rund um den Hauptplatz Zócalo jeder Stein eine Geschichte. Gleich neben der Kathedrale werden immer noch Überreste der aztekischen Stadt Tenochtitlán freigelegt.

Rund um den Zócalo ① [g2]

Die riesige **Plaza de la Constitución** (Platz der Verfassung), angelegt auf dem zerstörten »Großen Platz« von Tenochtitlán, ist idealer Ausgangspunkt zur friedlichen Eroberung

des Centro Histórico, Mexikos Zentrums von Macht und Kultur seit fast 700 Jahren. Zu dem geschlossenen Häuserensemble gehören an der Südseite des Platzes die **Palacios de Ayuntamiento 2**, der Sitz der Stadtverwaltung, und im Westen die **Monte de Piedad 3** genannte Pfandleihe.

Restaurants

Mit Blick auf den Zócalo speisen kann man auf den Dachterrassen der Hotels **Majestic**, **Holiday Inn Zócalo** und **Gran Hotel Ciudad de México** sowie im ausgezeichneten Restaurant **Puro Corazón** (Monte de Piedad 11). Im selben Gebäude und im Haus daneben sind weitere Restaurants und Bars. Einen herrlichen Blick auf den Templo Mayor bietet das Restaurant-Café **El Mayor** (Rep. de Argentina 17).

Kathedrale 4 [g2]

Wie alle Bauten im Zentrum steht die **Catedral Metropolitana**, die größte Kirche des Kontinents, auf schwankendem Grund. Gewaltige Arbeiten waren in den letzten Jahren notwendig, um den Untergrund zu stabilisieren.

250 Jahre Bauzeit (1563–1813) haben in unterschiedlichsten Stilen ihre Spuren hinterlassen. Vergoldete Altäre, Chorgestühl aus Zedernholz, Wandfresken, gotische Gewölbe und barocke Gemälde sind nur einige der Kostbarkeiten, die es beim Rundgang (nicht während der Messe!) zu entdecken gilt. Prunkstücke sind der **Altar de los Reyes** (Altar der Könige) und der **Altar del Perdón** (Gnadenaltar).



Der Altar der Könige in der Kathedrale

Am benachbarten kleinen **Sagrario Metropolitano 5** (Sakramentshaus; Mitte 18. Jh.) aus rötlichem Vulkangestein (*tezontle*) ist insbesondere die Fassade sehenswert.

Nationalpalast 6 [g/h2]

Die gesamte Ostseite des Zócalo nimmt der 235 m lange **Palacio Nacional** ein. An der Stelle des Palastes von Moctezuma ließ sich der Eroberer Cortés seine Residenz errichten, die nach diversen Ausbauten heute Amtssitz des Staatspräsidenten ist. Über dem Balkon in der Mitte des Nationalpalastes hängt die »Freiheitsglocke«, die zur Erinnerung an den Beginn des Unabhängigkeitskampfes (1810) alljährlich am 15. September vom Staatspräsidenten geläutet wird.

Im Nationalpalast mit seinen 17 Innenhöfen befinden sich u. a. ein **Museum** für Benito Juárez und der **Recinto Parlamentario** mit Einblick in den ersten Parlamentssaal sowie Räume für bedeutende temporäre Ausstellungen. Hauptattraktion sind die Fresken von Diego Rivera. Das

Wandbild im Treppenhaus stellt historische Begebenheiten und Persönlichkeiten Mexikos dar. Die farbenfrohen Szenen entlang der Galerie schildern den Alltag der vorspanischen Welt (Di-So 10-17 Uhr).

Das Wachpersonal am Palacio Nacional möchte häufig die Ausweise der Besucher sehen.

Templo Mayor **7** [g/h2]

Die Ausgrabungen des Großen Tempels der Azteken liegen nördlich des Nationalpalastes. Bauarbeiter entdeckten 1978 einen runden Monolithen von über 3 m Durchmesser mit der Darstellung der Mondgöttin Coyolxauhqui. Der Fund löste die größte Grabungskampagne in Mexiko-Stadt aus, die bis heute nicht abgeschlossen ist › **Special Archäologie S. 49.**

Das grandiose **Museo de Templo Mayor**, das Teile der weit über 7000 Funde aus mehr als 30 Jahren archäologischer Arbeit zeigt, darunter die Monumentalreliefs der Göttinnen Coyolxauhqui und Tlaltecuhli, erreicht man am Ende des Rundgangs durch die Ausgrabungen, vorbei an aztekischen Kriegerstatuen und der mit steinernen Totenschädeln dekorierten Schädelstätte (Di-So 9-17 Uhr, 59 Pesos).

Avenida Madero **f/g2**

Zahlreiche prächtig restaurierte Gebäude in der belebten Fußgängerzone beherbergen heute Geschäfte oder Museen, so der Palast des kurzzeitigen Kaisers Iturbide (1824), der heute einer Bank gehört

(Palacio de Cultura BANAMEX, Madero 16). In dem prächtigen Eckhaus an der Isabel la Católica zeigt das **Museo del Estanquillo** Kunst und Kurioses aus der Sammlung des Schriftsteller Carlos Monsiváis (1938-2010).

Mit 180 m Höhe zählt die **Torre Latinoamericana **8**** [f2] zu Lateinamerikas höchsten Bauwerken. Von der Aussichtsplattform im 42. Stock bietet sich bei klarem Wetter ein überwältigender Blick auf die Stadt. Außerdem: Ausstellungen (Etage 38, 42, 43), Cafeteria und Souvenirs (37) sowie das Edelrestaurant **Miralto** (41). Tgl. 9-22 Uhr, Eintritt 60/50 Pesos, www.torrelatino.com.

Eines der schönsten Kolonialhäuser in der Hauptstadt ist die **Casa de los Azulejos **9**** [f2] (Haus der Fliesen). Sie wurde 1596 erbaut und Anfang des 18. Jhs. mit blau-weiß-gelben Fliesen aus Puebla verkleidet.

Restaurant

In der Casa de los Azulejos lädt eine Filiale der **Sanborns-Kette** mit Restaurant im Patio und einer modischen Bar (Live-Musik) im Obergeschoss zum Verweilen ein (€-€€).

Palacio de Bellas Artes **10** [f2]

Ein Prunkbau ist der Palacio de Bellas Artes aus weißem Carrara-Marmor, 1904-1934 erbaut. Konzerte, Ballett, Opern- und Theatervorstellungen kommen in dem großen Saal zur Aufführung; auch das berühmte **Ballet Folklorico** › **S. 46** tanzt hier. Der Glasmosaik-Bühnenvorhang stammt von Tiffany in New York.

In weiteren Sälen werden Wechselausstellungen gezeigt, während einige der besten *Murales* (Wandgemälde) von Orozco, Rivera, Siqueiros und Tamayo das Treppenhaus zur Kunstgalerie machen (Di–So 10–18 Uhr).

Ein guter **Buchladen**, ein Kiosk für Klassik-CDs und ein edles **Café-Restaurant** ergänzen das Angebot im Palast der schönen Künste.

Alameda Central **11** [f2]

Die älteste, frisch restaurierte Parkanlage der Stadt mit Wasserspielen ist Treffpunkt für Liebespaare und für Angestellte in ihrer Mittagspause. Am Westrand liegt das **Museo Mural de Diego Rivera** mit dem Wandgemälde *Sueño de una tarde dominical en la Alameda Central* (»Traum von einem Sonntagnachmittag im Alameda-Park«), das die wichtigsten Persönlichkeiten der mexikanischen Geschichte – z. T. karikiert – darstellt (Colón/Balderas, Di–So 10–18 Uhr).

Plaza Juárez **12** [f2]

Einen modernen architektonischen Akzent setzt – gegenüber dem Denkmal für Benito Juárez im Alameda-Park – der Komplex **Plaza Juárez** mit den Hochhaustürmen des Architekten Ricardo Legorreta, in dem u. a. das Außenministerium untergebracht ist. Im Patio werden Ausstellungen gezeigt.

Ganz in der Nähe (Revillagigedo/ Independencia) präsentiert das **Museo de Arte Popular **13**** im Art-Déco-Bau einer ehemaligen Feuerwache auf hinreißende Weise die Vielfalt



Torre Latinoamericana

mexikanischer Volkskunst. Der dazugehörige Laden ist eine einzige raffinierte Verführung! (Di–So 10 bis 18, Mi bis 21 Uhr, 40 Pesos, www.map.df.gob.mx) **50 Dinge **36**** > S. 16.

Restaurants

Café Tacuba €€

Gute mexikanische Küche im kolonialen Ambiente. Tgl. 10–22 Uhr.

- Tacuba 28 | Tel. (55) 55 18 49 50
www.cafedetacuba.com.mx

Hostería de Santo Domingo €€

Im ältesten Gasthaus der Stadt wird die traditionelle Küche gepflegt. Spezialität sind *Chiles en Nogada*. Die Portionen sind riesig. Tgl. 9–22 Uhr.

- Belisario Domínguez 72
Tel. (55) 55 26 52 76
www.hosteriadesantodomingo.mx

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



18 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren,
bestaunen, mit nach Hause nehmen oder
besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen der Autorin



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

Große Faltkarte & 80 Sticker

für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das
Buch oder in die Faltkarte
kleben und lostouren!



ISBN 978-3-8464-2773-6



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

